



Namibia, Botswana & Simbabwe

Rundreise südliches Afrika

Reise-Nr. 8102 | Reisezeitraum: Nov. 24 - April 25

Erleben Sie auf dieser Kombinationsreise gleich 3 Länder Afrikas und gleich erleben Sie gleich 3 Abenteuer - Sie besuchen Namibia, Botswana und Simbabwe. Entdecken Sie auf einer Safari den beeindruckenden Etosha Nationalpark und auf einer Pirschfahrt den Bwabwata Nationalpark. Halten Sie Ausschau nach den sogenannten "Big Five", und Springböcke, Impalas, Zebras oder auch Gnus werden Ihnen mit Sicherheit begegnen. Auch erwartet Sie mit den beeindruckenden Viktoria Fälen UNESCO Weltnaturerbe. Von Sossusvlei in der Namib Wüste werden Sie ebenso begeistert sein, wie von Swakopmund - einer von deutscher Kolonialgeschichte geprägten Kleinstadt in Namibia.

Reiseverlauf

Reisehighlights:

- Bussafari durch den Etosha Nationalpark
- UNESCO-Weltnaturerbe: Viktoria-Fälle
- Pirschfahrt im Bwabwata Nationalpark

Reiseprogramm:

1. Tag, Mittwoch: Flug Frankfurt - Windhoek / Namibia

Sie fliegen von Frankfurt nach Windhoek, wo Sie am nächsten Tag ankommen.

2. Tag, Donnerstag: Windhoek - Region Namib Naukluft / Namibia (ca. 400 km)

Ankunft in Windhoek und Empfang durch Ihre Reiseleitung. Im Anschluss fahren Sie weiter zum Namib-Naukluft Nationalpark. Hier erwarten Sie die höchsten Dünen der Welt, die zerklüfteten Naukluft-Berge. Das Naukluft-Gebiet liegt nordwestlich von Maltahöhe an der Straße zur Küstenstadt Swakopmund am Rande der Namib-Wüste.

geplantes Hotel: Hammerstein Lodge o.ä.

3. Tag, Freitag: Region Namib Naukluft - Sossusvlei - Sesriem Canyon - Walvis Bay - Swakopmund (ca. 400 km)

Heute heißt es früh aufstehen, damit Sie den Sonnenaufgang im Namib-Naukluft Nationalpark genießen können! Hier besichtigen Sie die Dünen des Sossusvlei. Die letzten 5 km legen Sie im Allradfahrzeug zurück. Anschließend geht es weiter zum Sesriem Canyon, wo sich der Tsauchabfluss ein bis zu 30 m tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben hat. Weiter geht die Fahrt durch die endlosen Geröllfelder der Namib-Wüste über Solitaire, den Gaub-Pass und den Kuiseb-Pass bis nach Walvis Bay. Die Stadt ist bekannt für ihre natürliche Lagune, die beeindruckenden orangefarbenen Sanddünen und die zahlreichen Outdoor-Aktivitäten wie Angeln, Vogelbeobachtung, Segeln, Sandboarding, Schwimmen, Surfen und Golf. Ihre Tagesziel ist Swakopmund - eine von der deutschen Kolonialgeschichte geprägten Kleinstadt am Atlantischen Ozean.
geplantes Hotel: Swakopmund Plaza Hotel o.ä.

Bitte beachten Sie, dass an Tag 3 das Frühstück in Form eines To Go Paketes mitgenommen wird.

4. Tag, Samstag: Swakopmund

Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen in Swakopmund zur freien Verfügung.

optionales Ausflugspaket: Little Five Desert Tour

Während des Ausflugs erkunden Sie die Küstendünen der namibischen Wüste zwischen Swakopmund und Walvis Bay und den Reichtum des dortigen Lebens. Erfahren Sie mehr über den Palmato Gecko, die "tanzende weiße Dame" (eine Spinnenart), das Namaqua Chamäleon, die Sidewind Snake und die Düneneidechse. Genießen Sie während einer malerischen 4x4-Panoramafahrt einen spektakulären Ausblick über die Dünen.
Anschließend Rückfahrt nach Swakopmund.

5. Tag, Sonntag: Swakopmund - Etosha Nationalpark (ca. 500 km)

Sie verlassen die Küste und fahren weiter in Richtung Norden in die Region des Etosha Nationalparks, wo Sie in Ihre heutige Lodge einchecken. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

optionales Ausflugspaket: Heute begeben Sie sich auf Ihre erste halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Etosha Nationalpark. Die Fahrt im Geländewagen ermöglicht es Ihnen, die Natur von erhöhten Sitzen zu beobachten, während Ihr erfahrener Ranger den frischen Tierspuren folgt.
geplantes Hotel: Toshari Lodge o.ä.

6. Tag, Montag: Etosha Nationalpark - Tsumeb (ca. 350 km)

Sie begeben sich mit Ihrem Reisefahrzeug auf die Pirsch. Der Etosha Nationalpark im Norden Namibias zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Etosha hat eine Größe von 22.270 km² und wurde bereits im Jahre 1907 vom Gouverneur von Lindequist zum Naturschutzgebiet erklärt. Im Nationalpark gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen,

Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie eine Vielzahl an verschiedenen Vogel- und Reptilienarten. Zudem halten sich hier große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus auf. Am späten Nachmittag verlassen Sie den Park und fahren nach Tsumeb zu Ihrer Unterkunft, wo die Sie übernachten.

optionales Ausflugspaket: Im Rahmen des Ausflugspekts entdecken Sie den Etosha Park während einer ganztägigen Pirschfahrt im offenen 4x4 Geländewagen.

geplantes Hotel: Minen Hotel o.ä.

7. Tag, Dienstag: Tsumeb - Region Divundu (ca. 530 km)

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Reise Richtung Caprivi in die Region Divundu fort. Das kleine Dorf Divundu liegt am südöstlichen Ufer des großen Okavango-Flusses und ist ein wunderbares Ziel, von dem aus man den Fluss, die Wildparks und Nationalreservate der Region erkunden kann.

geplantes Hotel: Mahangu Safari Lodge o.ä.

8. Tag, Mittwoch: Region Divundu - Bwabwata Nationalpark - Region Divundu (ca. 30 km)

Früh am Morgen nach dem Frühstück brechen Sie auf zum Bwabwata Nationalpark. Mit einer Gesamtfläche von über 6.000 km² erstreckt sich der Park vom Okavango Fluss bis hin zum Kwando Fluss. Hier leben u.a. Elefanten, Büffel, Nilpferde, Antilopen, Löwen und Leoparden. Im Bwabwata Wildpark unternehmen Sie eine aufregende Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Nachmittags Bootsfahrt auf dem Okavango, dem viertgrößten Fluss im südlichen Afrika. Abendessen und Übernachtung.

optionales Ausflugspaket: Dinner Cruise:

Begrüßung mit einem Glas Sekt und verschiedenen Snacks an Bord. Nach einer kurzen Fahrt gehen Sie von Bord und genießen den spektakulären Sonnenuntergang im Okavango, während Sie am Lagerfeuer sitzen. Im Anschluss wird Ihnen ein 3-Gänge-Menü von Ihrem Chefkoch serviert!

9. Tag, Donnerstag: Region Divundu - Kasane / Botswana (ca. 440 km)

Heute fahren Sie weiter durch den Caprivi-Streifen bis nach Botswana. Über die Grenze geht es nach Kasane, einer kleinen quirligen Stadt am Chobe-Fluss in Botswana, welche gleichzeitig das Tor zum Chobe Nationalpark ist. Heute fahren Sie in die Region des Chobe Nationalparks. Der 1967 gegründete Nationalpark umfasst nach mehreren Erweiterungen heute ein Gebiet von mehr als 10.500 km². Seinen Namen verdankt der Park dem Chobe Fluss, der die nördliche Grenze zu Namibia bildet.

optionales Ausflugspaket: Sie erkunden am Nachmittag den Nationalpark auf einer Bootsfahrt vom Chobe-Fluss aus. Das Wasser zieht eine Vielfalt von Tieren an seine Ufer. geplantes Hotel: TraveLodge o.ä.

10. Tag, Freitag: Ausflug Victoria Falls / Simbabwe (ca. 200 km)

Bei Kazungula überqueren Sie die Grenze von Botswana nach Simbabwe und fahren

nach Victoria Falls. Die gigantischen Wasserfälle bilden auf einer Breite von fast 2 km und einer Höhe von 120 m einen immensen, herabstürzenden Wasserteppich mit beeindruckender Geräuschkulisse. Von der Seite Simbabwe aus sehen Sie dieses Naturspektakel mit eigenen Augen.

11. Tag, Samstag: Kasane - Makgadikgadi-Salzpflanzen - Nata (ca. 320 km)

Sie reisen zum Ausgangspunkt des Okavango-Deltas, des Chobe Nationalparks und der Region um Francistown. Die heutige Lodge in Nata liegt eingebettet zwischen den Mokolwane-Palmen und ist eine Oase am Rande der Makgadikgadi-Salzpflanzen. Am Nachmittag fahren Sie zu den bekannten Makgadikgadi-Salzpflanzen. Diese zählen zu den größten Salzwüsten der Welt und sind die Überreste des ehemals riesigen Makgadikgadi-Sees. Heute zeigt sich die Salzpflanze fast vegetationslos. Nur an den Rändern ist die Salzwüste von Grassavane umgeben. In der Trockenzeit (voraussichtlich von Mai bis Oktober) wagen sich nur wenige Tiere in diese unwirkliche Region. Vor allem verschiedene Vogelarten und Strauße finden in der kargen Landschaft genug Nahrung. Doch in der Regenzeit (voraussichtlich von November bis April) entfaltet sich die Fauna dieser Region und zieht die Tierwelt Botswanas an. Die Wasserlöcher werden dann zum Anziehungspunkt der Tiere und zur Brutstätte für zahlreiche Vogelarten. Hier findet sich dann auch eine der größten Brutkolonien von Flamingos in ganz Afrika zusammen.

geplantes Hotel: Nata Lodge o.ä.

12. Tag, Sonntag: Nata - Maun (ca. 320 km)

Von der kargen und trockenen Landschaft der Salzpflanzen geht es kontrastreich weiter. Nach einem Frühstück geht Ihre Reise weiter nach Maun. Die Fahrt führt Sie in Richtung der Ausläufer des Okavango-Deltas. Wussten Sie, dass das Delta seit 2014 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört? In Ihrer Unterkunft in der Region um Maun, dem Tor zum Okavango-Delta, steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung.

geplantes Hotel: Cresta Riley's Hotel o.ä.

13. Tag, Montag: Maun - Ghanzi (ca. 300 km)

Nach einem frühen Frühstück fahren Sie am Rande des Okavango-Deltas nach Ghanzi. Die kleine Stadt Ghanzi liegt direkt nördlich des Trans-Kalahari-Highways, der von Lobatse in Botswana nach Walvis Bay in Namibia führt. Sie ist das Verwaltungszentrum des Ghanzi-Distrikts und wird manchmal als "Hauptstadt der Kalahari" bezeichnet.

Übernachtung und Abendessen in Ihrem Hotel in Ghanzi.

geplantes Hotel: Kalahari Arms Hotel o.ä.

14. Tag, Dienstag: Ghanzi - Windhoek / Namibia (ca. 540 km)

Heute überqueren Sie die Grenze zurück nach Namibia und fahren durch Gobabis zum letzten Hotel Ihrer Reise. Die Stadt Gobabis liegt im Herzen des östlichen Namibias, dem "Rinderland" und verfügt über ein reiches Erbe und eine große kulturelle Vielfalt. Sie ist das Zentrum eines blühenden Viehzuchtgebiets und hat sich den Spitznamen "Klein-

Texas" von Namibia verdient. Übernachtung und Abendessen in Windhoek.
geplantes Hotel: Mercure Windhoek Hotel o.ä.

15. Tag, Mittwoch: Windhoek- Rückflug nach Frankfurt

Der Tag steht Ihnen bis zu Ihrem Flughafentransfer zur freien Verfügung. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland, wo Sie am nächsten Tag wieder landen.

16. Tag, Donnerstag: Ankunft in Frankfurt

Sie erreichen wieder Frankfurt - Ende einer beeindruckenden Reise durch Afrika.

Ausflugspaket:

Little Five Desert Tour (Tag 4)

halbtägige Geländewagensafari Etosha Nationalpark (Tag 5)

Ganztägige 4x4-Geländewagensafari Etosha Nationalpark (Tag 6)

Dinner Cruise auf dem Okavango (Tag 8)

Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss (Tag 9)

Preis: € 380,- pro Person

Mindestbeteiligung: 20 Personen (muss bis 30 Tage vor Abreise erreicht sein)

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger:

Der Reisepass muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein. Der Reisepass mit mindestens vier freien Seiten haben. Für die Einreise nach Simbabwe ist ein Visum nötig.

Ausführliche Bestimmungen erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig.

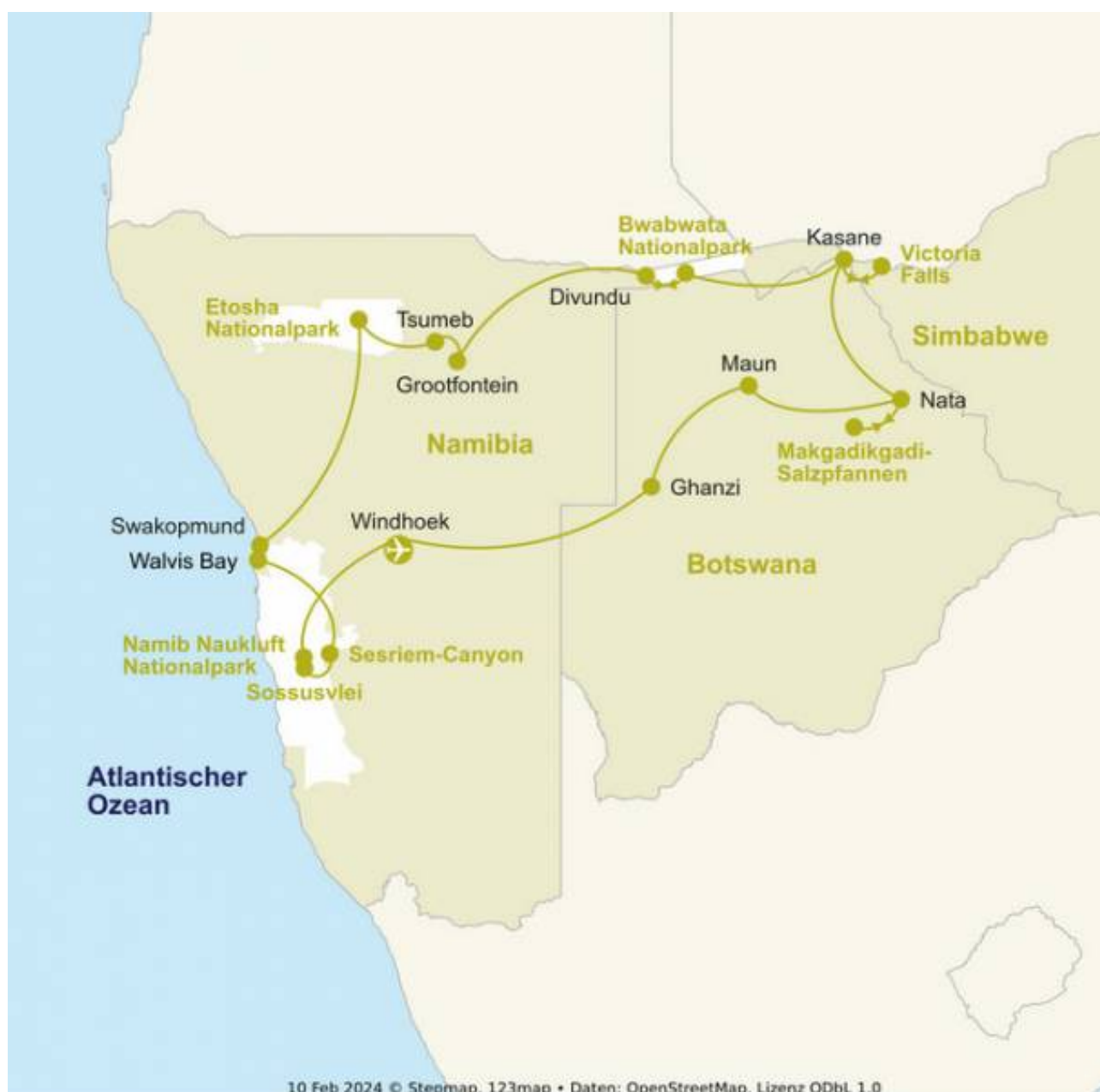
Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 9 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist.

wichtige Information zur Reise:

Der Zustand des Straßennetzes in Namibia ist nicht mit dem europäischen Standard vergleichbar. Der Großteil der Straßen ist reparaturbedürftig und die Fahrten führen mangels Alternativen über Schotterpisten. Die Busse werden oft stark beansprucht und in Mitleidenschaft gezogen. Daher muss, trotz intensiver Wartungsarbeiten, mit Ausfällen der Klimaanlage, Staub im Reisebus und Steinschlägen gerechnet werden. Auch verunreinigter Kraftstoff kann zu einem unvorhersehbaren Stopp führen. Aufgrund der hohen Distanzen und ein nicht mit europäischem Standard vergleichbaren Werkstattnetz kann es trotz umgehender Bemühungen durch die örtliche Agentur zu längeren Reparaturzeiten kommen.

Wichtiger Hinweis:

Der Tag der An- und Abreise dient lediglich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistung. Programmänderungen aus sachlichen Gründen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Bedingt durch den Zustand des Straßennetzes ergeben sich längere Fahrtzeiten. Die Busse werden oft stark beansprucht und in Mitleidenschaft gezogen. Daher muss, trotz intensiver Wartungsarbeiten, mit Ausfällen der Klimaanlage, Staub im Reisebus und Steinschlägen gerechnet werden. Vor Ort buchbare Ausflüge werden durch unsere Reiseleitung nur vermittelt. Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Wanderungen festes Schuhwerk benötigen. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) des Veranstalters. Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, Andreestr. 27, 56578 Rengsdorf. Fotos ©, Stand: 18.04.24



10 Feb 2024 © Stepmap, 123map • Daten: OpenStreetMap, Lizenz ODbL 1.0

Reise-Leistungen

- Linienflug mit Discover Airlines (oder gleichwertig) von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Touristenklasse (event mit Zwischenstopp)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- Transfers und Rundreise im klimatisierten Reisebus gemäß Reiseverlauf
- 13 Übernachtungen in Mittelklassehotels / Lodges, Unterbringung im Doppelzimmer / Komfortzelt
- 13 x Frühstück
- 10 x Abendessen (Tag 2, 5 -13)
- Nationalparkgebühren, Maut-Gebühren und Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- Orientierungsfahrt in Swakopmund
- Safari im Reisefahrzeug im Etosha Nationalpark
- Geländewagensafari im Bwabwata Nationalpark
- deutschsprachige Reiseleitung
- 1 Reiseführer pro Zimmer (eBook)

nicht eingeschlossen:

- Ausflugspaket € 380,- p. P.
- Visum Simbabwe ca. US\$ 30,- (wird bei Einreise erteilt)
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Reiseversicherungen, sonstige nicht genannte Leistungen

Termine und Preise

Frühbuchervorteil:

Bei Buchung bis zum 31.07.2024 ist für Sie ein Abendessen im The Tug Restaurant in Swakopmund an Tag 4 pro Person inklusive.

Reisetermine & Saisonzeiten:

Zimmertypen & Preise pro Person:

Saison	Termine	im Doppelzimmer
A	04.12.24	€ 3.899,-
	08.01.25	
B	20.11.24	€ 3.999,-
C	15.01.25	€ 4.099,-
	05.02.25	
	12.02.25	
	05.03.25	
	12.03.25	
	26.03.25	
D	06.11.24	€ 4.199,-
	16.04.25	

Einzelzimmerzuschlag: + € 550,-

Information zu Zahlungsmodalitäten und Fälligkeiten

Anzahlung: 25 % des Reisepreises (mind. € 25,- p.P.)

Restzahlung: bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt (nach Aushändigung des Sicherungsscheins)

Die ausführlichen Reisebedingungen finden Sie hier:
[zu den Reisebedingungen](#)

Landesinformation Namibia

Einreisebestimmungen:

EU Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Namibia einen noch mind. 6 Monate über den Aufenthalt gültigen Reisepass mit mindestens zwei freien Seiten. Reisedokumente müssen in einwandfreiem Zustand sein.

Deutsche können für kurzfristige Aufenthalte von bis zu 90 Tagen im Jahr zu ausschließlich touristischen Zwecken ohne Visum einreisen. Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt.

Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind seit dem 26.06.2012 nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Teilnehmer anderer Nationalitäten erkundigen sich bitte bei der zuständigen Botschaft über die für sie geltenden Einreisebestimmungen.

Nähere Informationen zu den Einreiseformalitäten erteilt die [Botschaft der Republik Namibia](#), Reichsstraße 17, 14052 Berlin, Tel. 030-2540950, Fax 25409555.

Auch das [Auswärtige Amt](#) hält Informationen für Sie bereit.

Impf- und Gesundheitsbestimmungen:

Es sind keine Impfungen bei direkter Einreise aus Deutschland zwingend vorgeschrieben. Das Auswärtige Amt empfiehlt grundsätzlich, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalendar des Robert-Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene anlässlich jeder Reise zu überprüfen und zu vervollständigen.

Malaria: Ein hohes Risiko besteht ganzjährig im äußersten Norden des Landes, entlang des Kawango und Kunenefflusses sowie in der Region Sambesi (ehemals Caprivi-Streifen). Ein mittleres Risiko (höher in der Regenzeit, geringer in der Trockenzeit) besteht in den Provinzen Omusati, Oshana (östliches Ovamboland) Ohangwena, Oshikoto (Etosha-Nationalpark) sowie in den nordöstlichen Teilen von Otjozondjupa und Omaheke. Kein Risiko besteht im zentralen Hochland, in der Hauptstadt Windhuk sowie in den südlichen und westlichen Landesteilen.

Weiterhin verweisen wir auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropeninstituten, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Klima/Kleidung:

Namibia hat überwiegend sehr trockenes Wüstenklima. Milde Winter, tagsüber gemäßigte Temperaturen, nachts teilweise kalt. Sehr warme, teilweise heiße Sommer. Jedoch sind entlang der Küste die Temperaturen meist sehr angenehm. Die Regenzeit ist von Januar bis März. Nachts können die Temperaturen in der Wüste stark abkühlen. Die Jahreszeiten sind den europäischen entgegengesetzt.

Sommer und Herbst: Sommerkleidung und für die Abende sollten etwas wärmere Wollsachen im Reisegepäck nicht fehlen. Weiterhin empfehlen wir gutes Schuhwerk, Sonnenschutz und Kopfbedeckung einzupacken.

Währung und Devisen:

Die Währungseinheit ist der Namibia-Dollar (N\$). Der Südafrikanische Rand ist gleichgestellt.

Zeitverschiebung:

Mitteuropäische Zeit (MEZ) + 1 Std.

Sprache:

Offizielle Amtssprache ist Englisch, verbreitet sind auch Deutsch und Afrikaans.

Elektrizität:

220/240 Volt Wechselstrom, 50 Hz., dreipolige Stecker; Adapter sind notwendig.

Fremdenverkehrsamt:

Auch [Namibia Tourism](#) erteilt gerne weitere Informationen.

Wir danken diesem - und unseren Leistungspartnern - für die Bereitstellung von Bildmaterial. Die Bildrechte obliegen diesen.

(Stand: Nov. 23 - Änderungen vorbehalten)